



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



**Dezember 2020
und Januar 2021**

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Zum Jahreswechsel

~ Weihnachten ~

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Zusatzrestmüllsäcke (rot/blau):

Bitte rechtzeitig telefonisch oder per Email bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese werden zur nächsten Öffnung markiert in den unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Die Gebühr 4,00 € (ab 2021: 4,30 €) / Zusatzrestmüllsack bitte in einen gekennzeichneten Umschlag auf die Treppe legen.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke nur noch bis Ende 2020 verwendet werden können, siehe auch Seite 11.

Bitte brauchen Sie Säcke, die Sie noch zu Hause haben, auf.

Vielen Dank.

Müll-Abfuhrtermine:

| | | | |
|---------------------|---------|----------------|----------------|
| Restmüll: | | 08.+21.12.2020 | 05.+19.01.2021 |
| Biotonne: | montags | 14.+28.12.2020 | 11.+25.01.2021 |
| Gelber Sack: | | 03.+29.12.2020 | 26.01.2021 |
| Papier: | | 11.12.2020 | 18.01.2021 |

Bitte stellen Sie die Tonnen am Leerungstag bereits ab 06:00 Uhr zur Leerung bereit, da die Entsorger durch geänderte Tourenpläne in einigen Ortsteilen schon sehr zeitig kommen!

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof von 10.00-12.00 Uhr samstags geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bitte bei Besuch des Wertstoffhofes eine Maske tragen!!

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2020, Seite 29

Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Erdaushub:

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Deponie – wie in den zurückliegenden Jahren auch – 14-tägig von 13.00 bis 14.00 Uhr (1 Stunde) geöffnet. Beginnend ab dem 05.12.2019 ist die Deponie an folgenden Samstagen geöffnet:

05.12.2020, 19.12.2020, 09.01.2021, 23.01.2021, 06.02.2021, 20.02.2021

Grüngutentsorgung:

Ab Dezember ist keine Anlieferung von Grüngut mehr möglich! Der Container wird während der Wintermonate nicht bereitgestellt.

Die Anlieferungsmöglichkeit im Jahr 2021 wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Siehe auch Seite 8



Härtebereich des Trinkwassers: hart,
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14°dH)



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Dezember 2020

Herrn Friedrich Langkammerer
aus Cadolzhofen zum 70. Geburtstag
am 13.12.2020



Frau Luise Körber aus Windelsbach
zum 80. Geburtstag am 14.12.2020

Frau Waltraud Büchler aus Preuntsfelden zum 70. Geburtstag am 16.12.2020

Herr Michael Klosch aus Nordenberg zum 85. Geburtstag am 27.12.2020

Zum Geburtstag im Januar 2021

Frau Elsa Hardung aus Preuntsfelden
zum 85. Geburtstag am 03.01.2021

Herrn Friedrich Geimann aus Preuntsfelden
zum 85. Geburtstag am 28.01.2021

Frau Ute Steinert aus Nordenberg
zum 70. Geburtstag am 31.01.2021



Jahresterminplanung und nächster Gemeindebrief

Aufgrund der aktuellen Lage und der entfallenen Jahresterminplanung ist nur eine geringe Anzahl von Termine bekannt und geplant.

Der Jahresterminplan wird bei veränderter Situation nachgereicht.

Die Anzeigen und Hinweise für den **Februar-Gemeindebrief** bitte rechtzeitig an die Gemeindeverwaltung schicken, bis zum **20.01.2021**,
das gilt auch für alle Nachmeldungen zur Jahresterminplanung, danke!



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Dezember 2020

| | | | |
|--------|----------|--------------------------------|---------------------------------------|
| 05.12. | entfällt | Windelsbach | WIKI-Adventskonzert |
| 06.12. | entfällt | Windelsbach | 28. Adventsmarkt |
| 11.12. | entfällt | Hornau, „Zur Altmühlquelle“ | FFW-Preuntsfelden, Weihnachtsfeier |
| 13.12. | entfällt | Binzwangen, Landjugendheim | ELJ-Binzwangen, Altennachmittag |
| 24.12. | 11.00 | Cadolzhofen, Kirche | „Christkindla-Rolaidn“ |

Januar 2021

| | | | |
|-------------------|-----------------------|---------------------------------|--|
| 09.01. | 9.00-12.00 | Linden | Abholung der rausgestellten Christbäume durch Christliche Pfadfinder / Royal-Rangers |
| | entfällt | Hornau, „Zur Altmühlquelle“ | Jagdversammlung, siehe Hinweis |
| 19.01. -21.01. | 19.30 | Windelsbach, Kirche | Bibelwoche |
| 30.01. | 10.00 13.00 | Rothenburg, Wildbad | Festveranstaltung 100 Jahre VLF Rothenburg, mit Anmeldung 0981-8908-0 |
| | findet nicht statt | Windelsbach, Gemeindezentrum | Mitarbeiter-Dankabend der Kirchengemeinde |

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**

Hinweis zur Jagdversammlung Preuntsfelden 2021

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Ansbach und der Jagdvorstandschaft wurde entschieden, dass die jährliche Jahreshauptversammlung Preuntsfelden im Januar 2021 wegen COVID-19 nicht stattfinden kann. Der Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

1. Vorstand - Roland Frank

Feuerwehrgerätehaus

Nachdem die Verputzarbeiten etwas ins Stocken geraten sind, da die ausführende Firma schwer im Einsatz ist, laufen derzeit die Putzarbeiten mit Hochdruck. Voraussichtlich Ende November sollen dann die Tore eingebaut und die Fahrzeughalle fertig gemacht werden, sodass unser Fahrzeug als erstes schnell in die neue Behausung einziehen kann.

Baumpflanzaktion



Ein ganz herzliches Dankeschön an Stephan Leidenberger aus Nordenberg. Stephan Leidenberger ist ein Mann, der sein Ohr immer an der Natur hat und überlegt, wie er diese Gabe positiv für unsere Gemeinde zum Einsatz bringen kann. Im Zuge dessen hat er in diesen Tagen mehrere Bäume gepflanzt:



Am Spielplatz in Nordenberg zwei Maulbeerbäume, an der Steige in Nordenberg zwei Birnbäume und auf einer Gemeindefläche in Nordenberg einen Klarapfelbaum. Vielen Dank an Stephan Leidenberger für sein Umweltengagement in unserer Gemeinde. Herzlichen Dank auch an seinen Bruder Christian Leidenberger, der eine Linde, als Ersatzpflanzung an der Bushalltestelle im Ortsteil Hornau gepflanzt hat.

Schulhaus Preuntsfelden

In diesen Tagen konnten voraussichtlich die letzten Arbeiten am Dorfschulhaus erledigt werden. Mein Vorgänger hat ja dieses Projekt mit viel Hingabe und Herzblut geplant und durchgeführt.

Es wurde noch eine Hauslaterne ergänzt und die im Schulhaus beheimateten Modellflieger sind von dem kleineren Raum im 1. OG in die ehemalige Küche der Lehrerfamilie in das EG umgezogen.

Nun wurde noch die Nordseite des Hauses drainiert. Wie es oftmals so ist, glaubt man, die Arbeit wäre gleich erledigt. Bedingt dadurch, dass sich die Situation nach Öffnung des Bodens anders gestaltet hat als angenommen, war es dann doch eine etwas größere Maßnahme. Mein Dank gilt allen Helfern, die die Drainagearbeiten unterstützt und begleitet haben und auch den Nachbarn, deren Hof geöffnet werden durfte um die Ableitung ordentlich verlegen zu können.

Ein Dank auch an Günter Büchler, der sich ehrenamtlich um das Schulhaus kümmert, als wäre es seines und der auch in diesem Herbst die schon notwendigen Streicharbeiten an den Holzfenster sehr zuverlässig ausgeführt hat.

Ferner freut es mich sehr, dass seit Oktober 2020 wieder Leben in das Schulhaus eingezogen ist. Immer mittwochs und freitags bietet Theresa Sorg aus Burghausen dort Flöten- und Klavierunterricht für Kinder an. Somit wird auch in dem ehemaligen Schulhaus wieder gelehrt.

Leerung der Sinkkästen durch die Anlieger



Die letzten Blätter fallen, wir bitten alle Anlieger an Kreis- und Ortsstraßen die Schmutzfänger der Oberflächenwassereinfläufe zu entleeren, um einen ordentlichen Regenwasserabfluss zu gewährleisten.

Wer dazu nicht in der Lage ist, möchte einen Dritten um Hilfe bitten. Allen die diese Arbeiten schon zuverlässig durchgeführt haben, möchte ich ganz herzlich danken!

Heckenpflege in den Ortschaften und an Wald- und Wegrändern



Baum und Heckenrückschnitte, dürfen wie immer, nur bis Ende Februar getätigt werden. Ich möchte alle Anlieger bitten, die eigene Situation kritisch zu prüfen und zu handeln, wo es erforderlich ist. Vielfach können Straßeneinmündungen und Verkehrsschilder nicht gut eingesehen werden oder es kommt der Schein der Straßenbeleuchtung nicht gut zur Geltung. Auch in der Flur müssen Wege immer wieder leiden, weil die landwirtschaftlichen Fahrzeuge durch Astüberhänge versetzt fahren müssen. Bitte beheben Sie in der angegebenen Zeit diese Missstände. Heckenaustriebe können auch mit den Mulchgeräten zurückgenommen werden. Wo maschinelle Lösungen erforderlich sind, wird gebeten, dies zeitnah auf der Gemeinde zu melden.

Entsorgung von Grüngut nur im eigenen Landkreis

Wer keine Möglichkeit hat, Gartenabfälle selbst zu kompostieren, kann diese bei den zahlreichen Grüngutannahmestellen im Landkreis Ansbach abgeben. In diesem Zusammenhang bittet das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landratsamtes Ansbach, nur die Annahmestellen des eigenen Landkreises zu nutzen. Anlieferungen in Gemeinden anliegender Landkreise sind nicht erlaubt. Die Grünguterfassungssysteme der anliegenden Landkreise werden über die Abfallgebühren der jeweiligen Einwohner finanziert und stehen auch nur ebendort den Gebührenzahlern dieser Kommunen zur Verfügung. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung. Vielen Dank.

Räum- und Streupflicht an den Gehwegen

Die Gehwege sind von Schnee zu räumen. Bei Eis- Reif- und Schneeglätte ist mit geeigneten Stoffen zu streuen oder das Eis ganz zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie es die Verhütung von Gefahren erfordert.



Es ist geregelt, dass die Gehwege von 7.00 bis 20.00 Uhr freizuhalten sind. Der Schnee von der privaten Grundstücksfläche darf nicht auf Verkehrsflächen geräumt werden.

Hinweis zum Winterdienst



Bei geschlossener Schneedecke insbesondere bei Nacht, ist es immer schwierig befestigte Flächen von Neben-, und Grünflächen zu unterscheiden.

Helfen Sie bitte mit, indem Sie Ecken, Rundungen und schwer erkennbare Wegverläufe mit ausreichend hohen

Pflöcken im Abstand von 50 cm zum Fahrbahnrand kenntlich machen und somit die Grünbeete vor ihrem Grundstück nicht beschädigt werden. Es gibt immer wieder neue Erfahrungen unseres Winterdienstes mit der weißen Pracht, Glatteis und unserer vorhandenen Technik. Ecken und Rundungen gibt es viele in der gesamten Gemeinde und unter Schnee und in der Dunkelheit gar nicht so leicht zu erkennen. Bei Bedarf ist eine Rücksprache mit sachlichen Hinweisen immer hilfreicher als Beschwerden. Für Ihr Verständnis im Voraus vielen Dank.

Achtung: Das Parken der Autos in den Siedlungsgebieten auf den Straßen führt immer wieder zu unnötigen Gefahren, weil kein ausreichender Abstand vom Winterdienstfahrzeug und den Autos möglich ist.

Grundsätzlich sollen die Autos auf dem eigenen Grundstück geparkt werden. Es werden immer wieder Fahrzeuge auf den Straßen im Winter geparkt und der Winterdienst kann nicht ohne Gefahr (Schildbreite über 3 m) an den Autos vorbeifahren. Ohne ausreichend Abstand können diese Straßen aus Sicherheitsgründen nicht mehr geräumt werden, zum Nachteil der Anlieger der gesamten Straße.

„Christkindla-Rolaidn“ in Cadolzhofen



Herzliche Einladung ergeht zum „Christkindla-Rolaidn“ nach Cadolzhofen. Am Donnerstag, den 24. Dezember kommt das Christkind um 11.00 Uhr nach Cadolzhofen.

Vom Turm der Hl. Kreuzkirche aus erfreut es die wartenden Kinder mit Süßigkeiten. Das Christkind bittet um Pünktlichkeit, da es exakt mit dem Glockenschlag um 11.00 Uhr ankommt.

Silvester und Böller



Laut, der seit Ende 2009 gültigen Neufassung des bundesweiten geltenden Sprengstoffgesetzes, ist das Zünden von Raketen in der **unmittelbaren Nähe von Fachwerkhäusern** kategorisch verboten. Jedoch, die Gemeinde ist **nicht** für die Überwachung des vorhandenen Gesetzes zuständig.

Alle Bürger haften für Ihr persönliches Verhalten.

Im Zuge von Rücksichtnahme und im Hinblick auf unsere Natur und

Umwelt möchte ich alle bitten, ganz auf ein Feuerwerk zu verzichten.

Das dadurch ersparte Budget ist bei Organisationen wie z.B. Brot statt Böller gut aufgehoben!

Ablesung Zählerstand für Fernwasser

Siehe Seite 23.

Neuer Strom für die Kommune

In diesen Tagen konnten wir den Stromliefervertrag mit der N-Ergie für die Jahre 2021-2023 verlängern. Wir beziehen in diesem Zeitraum als Gemeinde Windelsbach Ökostrom. Das bedeutet: die elektrische Energie muss nachweislich zu 100 % aus erneuerbaren Energien stammen. Sie muss in Anlagen erzeugt werden, die ausschließlich erneuerbare Energien nutzen. Diese Entscheidung war uns als Gemeinde im Hinblick auf unsere Umwelt und der Verantwortung für die nächsten Generationen sehr wichtig!



Die Christlichen Pfadfinder / Royal-Rangers holen am Samstag 09.01.2021 von 9.00- 12.00 Uhr die bereits rausgestellten Christbäume in Linden ab.

Die Abholung ist umsonst, die Pfadfinder würden sich über eine Spende freuen, die aufgrund der aktuellen Corona-Situation gerne am Baum angebracht werden kann.



Zusatzrestabfallsäcke ab 2021

Das Landratsamt teilt mit: Der Preis des Zusatzrestabfallsacks steigt ab 2021 auf 4,30 € - diesen können Sie wie gewohnt bei Ihrer Gemeindeverwaltung erwerben. Ab dem 01. Januar 2021 sind blau/transparente Zusatzrestabfallsäcke, welche bis 31. Dezember 2023 gültig sind, zugelassen, sowie rot/transparente Säcke, die mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Sollten noch rote Säcke in Ihrem Besitz sein, werden diese ab 2021 von den Müllwerkern nur noch mitgenommen, wenn Sie vorab bei Ihrer Gemeinde einen entsprechenden Aufkleber für den Differenzbetrag von 0,30 € erwerben und diesen sichtbar auf den roten Sack anbringen. Sollte der Aufkleber am Leerungstag im Jahre 2021 fehlen oder nicht sichtbar angebracht sein, wird der rote Sack nicht mitgenommen - stellen Sie daher bitte unbedingt sicher, dass der Aufkleber sichtbar zur Straße gewandt angebracht wird. Bitte beachten Sie, dass immer nur so viele Zusatzrestabfallsäcke gekauft werden, wie tatsächlich benötigt werden - zudem brauchen Sie bitte Ihren Restbestand an roten Säcken nach und nach auf. Andere, als die vom Landkreis zugelassenen Säcke, werden nicht entsorgt/mitgenommen.

Eingeschränkter Besucherverkehr in der Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber weist darauf hin, dass der Zutritt zum Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft für Besucher weiterhin beschränkt bleibt, um die Abstands- und Hygieneregeln während der Corona-Pandemie umsetzen zu können.

Voraussetzung für den Einlass in das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft ist, dass vorher ein Besuchstermin telefonisch oder per Mail vereinbart wurde und das Anliegen nicht auf elektronischem oder telefonischem Weg erledigt werden kann. Das Betreten des Gebäudes der Verwaltungsgemeinschaft ist nur mit Mund- und Nasenschutz zulässig.

Telefonverzeichnis der VG, siehe nächste Seite



Telefonverzeichnis der VG



Laiblestr. 31, 91541 Rothenburg o. d. T. - Zentrale 09861/9135-0

| Sachgebiet Aufgabengebiet | Name | Durchwahl- Nr. | Zimmer- Nr. |
|---|-----------------------------|---------------------------|------------------------|
| I/1 (Haupt- und Personalverwaltung) | | | |
| Geschäftsstellenleiter | Reinhard Sperber | 11 | 22 |
| Sekretariat, Poststelle | Karin Schmidt | 10 | 21 |
| | Christine Gerlinger | 12 | 21 |
| | Personalstelle | Margit Probst | 13 |
| Personalstelle | Lisa Hufnagel | 14 | 23 |
| | Sandra Mayer | 14 | 23 |
| | Informationstechnik | Thomas Scheuenstuhl | 60 |
| I/2 (Finanzverwaltung) | | | |
| Kämmerei | Christian Hufnagel | 20 | 2 |
| | Hundesteuer, Versicherungen | Julia Fröhlich | 21 |
| Steuern, Verbrauchsgebühren | Jutta Moll | 22 | 4 |
| | Anordnungswesen | Sigrid Beyerl | 23 |
| Anordnungswesen | Gerlinde Wittig | 24 | 1 |
| I/3 (Kassenverwaltung) | | | |
| | Martina Schmidt | 30 | 3 |
| | Christin Rügheimer | 31 | 3 |
| | Caroline Binöder | 32 | 3 |
| II/1 (Ordnungs- und Sozialverwaltung) | | | |
| Soziales, Renten, Wahlen | | | |
| | Gerhard Probst | 40 | 6 |
| Einwohnermeldeamt, Pässe, Ausweise, Feuerwehr | | | |
| | Ingrid Johrendt | 41 | 5 |
| | Ralf Stelczner | 42 | 5 |
| Gewerbe- und Fischereirecht | | | |
| | Birgit Fischer | 43 | 5 |
| II/2 (Bau- und Beitragsverwaltung) | | | |
| Bauwesen, Erschließungs- u. Straßenausbaubeiträge, Straßen- und Verkehrsrecht | | | |
| | Raymund Sack | 50 | 20 |
| | Michael Deuer | 52 | 24 |
| Beiträge Wasser / Abwasser | | | |
| | Marius Zweidinger | 51 | 24 |
| II/3 (Standesamt) | | | |
| Standesamt, Bestattungswesen | | | |
| | Jürgen Gerlinger | 70 | 27 |



Zum Jahreswechsel



Zum Jahreswechsel möchte ich allen Gemeindegürgern ganz herzlich danken, für den freundlichen Start als Bürgermeister, den Sie mir bereitet haben. Ferner danke ich dem Gemeinderat, dem Bauhofteam, unserer Verwaltungskraft, den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T. und den Mitarbeitern im Wertstoffhof für die äußerst gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ich danke allen ehrenamtlichen Helfern für jeglichen Einsatz in unserem Gemeindegebiet und allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement. Ohne die tatkräftige Mithilfe vieler, wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich.

Danke an alle FFW-Kameraden und -Kommandanten, an die Siebener, an alle Chorleiter und Chöre und Vereinsvorstände, den Vereinen und den Kirchengemeinden mit den Pfarrerrinnen Ingeborg Knörr und Ruth Laux.

Ich wünschen Ihnen allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes, gesundes und gesegnetes Jahr 2021!

Was ich Dir fürs neue Jahr wünsche:

*Nimm Dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.*

*Nimm Dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.*

*Nimm Dir Zeit zum Lachen,
das ist die Musik der Seele.*

*Nimm Dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.*

*Nimm Dir Zeit zum Freundlich sein,
das ist das Tor zum Glück.*

Volksweisheit



Zum Jahreswechsel



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

**In den vergangenen Jahren folgte an dieser Stelle die Einladung
zum Adventskonzert und zum Adventsmarkt.**

**Beides kann heuer bedingt durch die Umstände unserer Zeit
leider nicht stattfinden.**

**In einigen Jahren wird wahrscheinlich Corona einmal unsere
Zeitrechnung bestimmen. Man wird wahrscheinlich sagen, das
war vor oder nach Corona. Der Wunsch gesund zu bleiben, hat
plötzlich eine ganz neue Bedeutung gewonnen.**

**Viele erzählen auch, wie sie es genießen, Zeit zu haben und nicht
Termin über Terminen hinterher hetzen zu müssen.**

Aber dennoch fehlt vielen von uns etwas, nämlich:

**das Miteinander in Vereinen, am Stammtisch, bei Gruppen,
Chören und Kreisen, in der Nachbarschaft.**

**Aber wir müssen nun alle die momentane Situation gut meistern,
mit Rücksicht, mit Abstand, mit Vernunft und Abwägen
und mit dem Tragen einer Maske,
da wo es eben erforderlich geworden ist!**

**Die Gemeindeverwaltung
ist vom 24.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021
geschlossen.**

**Der Bürgermeister ist in Notfällen
über das Mobiltelefon erreichbar.**

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





WIKI und die Gemeinde Windelsbach machen mobil



Mitfahrerbänkle

**Am 6.12.2020 um 14 Uhr ist es soweit,
das Bänkle wird eingeweiht!**

Wiki macht mobil...

...hinsetzen, warten, einsteigen, mitfahren....

Im November-Gemeindebrief haben wir schon einmal von unserer neuen Mitfahrerbank berichtet. Im Nachhinein kamen viele Fragen auf uns zu: „ja wie funktioniert denn das Bänkle“?

Fahrer

- In der Gemeinde registrieren.
- Ausweis & Aufkleber im Auto mitführen.
- Los geht's
- Wartet ein Mitfahrer auf dem Bänkle – anhalten, einsteigen lassen und schon kann's losgehen.
- Fahrer und Beifahrer sind im Versicherungsschutz des Fahrers mitversichert, da diese Fahrt unentgeltlich ist.

Mitfahrer

- Bei Bedarf auf's Bänkle setzen und hoffentlich nicht lange warten.
- Einsteigen
- Mit dem Fahrer den Endpunkt absprechen.
- Wenn die Reise wieder zurückgehen soll, steht an der Molke in Rothenburg ebenso eine Bank, diese funktioniert nach dem gleichen Prinzip.
- ...und schon geht's wieder nach Hause.

Fahrer wie Mitfahrer entscheiden selbst, ob die Fahrt für sie richtig ist. Niemand ist verpflichtet anzuhalten, wie einzusteigen. Hier gilt es auf das eigene Urteilsvermögen zu vertrauen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung auf beiden Seiten und haben für Fragen (09867/978786) immer ein offenes Ohr.

Eure Wiki's

Die **ELJ Binzwangen** unterstützt 2020 natürlich auch wieder die Aktion Weihnachtstrucker von den Johannitern in Zusammenarbeit mit dem KV Rothenburg o.d.Tbr.



2020 machen sich die Weihnachtstrucker zum bereits 27. Mal auf den Weg in die armen Regionen Osteuropas. Auch dieses Jahr wird mit unseren Päckchen wieder bedürftigen Familien in Albanien, Bosnien und Rumänien eine Freude gemacht.



Notleidenden Kindern ein Weihnachtsgeschenk bringen und bedürftigen Familien mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln über den Winter helfen – das war damals die Idee der Radiomoderatorin Angelika Demmerschmidt. Die Aktion Weihnachtstrucker war geboren. Im Jahr 1994 starteten die Weihnachtstrucker erstmals mit 3.000 Paketen. Inzwischen hat sich das Ladevolumen der Trucks vervielfacht. Im Jahr 2014 waren es über 50.000 Pakete. Bitte helfen Sie mit, dass auch in diesem Jahr wieder tausende sehnsüchtig erwartete Päckchen an Kinder und Familien verteilt werden können.

Bitte beachten:

- Bitte packen Sie die Hilfsgüter in **EINEN** stabilen Karton!
- Bitte halten Sie sich aus zollrechtlichen Gründen **genau** an die vorgegebene Packliste! Andere Produkte sind nicht angemeldet und die Konvois werden streng kontrolliert. Außerdem können nur so vor Ort gleichwertige Päckchen verteilt werden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Päckchen können Sie bis spätestens **10.12.2020** unter folgenden Adressen abgeben:

Fam. Geymann, Binzwangen 4b, 91598 Colmberg
Fam. Baumann, Stettberg 10, 91608 Geslau

Gerne nehmen wir auch dieses Jahr wieder Ihre Geldspenden bis zum **07.12.2020** bei den oben genannten Adressen entgegen. Wir werden davon dann weitere Päckchen packen. Bitte beachten Sie, dass das Packen der Pakete für uns einen Mehraufwand bedeutet und wir die Möglichkeit vor allem den Menschen bieten möchten, denen es nicht so einfach möglich ist die Pakete selbst zu packen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Packliste nächste Seite



Informationen für die Gemeinde



PACKLISTE:

- 1 Geschenk für Kinder (Malblock & Buntstifte)
- 2 kg Zucker
- 3 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 2 Liter Speiseöl (keine Glasflaschen!)
- 3 x Multivitamin Brausetabletten
- 1 kg Nudeln
- 3 Packungen Kekse
- 5 Tafeln Schokolade
- 500 g Kakaopulver
- 2 Duschgel
- 1 Handcreme
- 2 Zahnbürsten
- 2 Tuben Zahnpasta



Information zu Schule und Weiterbildung



Am Dienstag, dem 12. Januar 2021, um 19.00 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern, deren Kinder in die 5. Jahrgangsstufe eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum



Am 23. Oktober 1995 hat Werner Meyer seinen Dienst als Hausmeister bei uns in der Grundschule Geslau angetreten. Seine Arbeiten sind sehr vielfältig. Sie umfassen neben dem normalen Schulbetrieb, die Pflege und Instandhaltung der Schule, der Turnhalle und der Außenanlagen. Dabei kommt ihm seine Ausbildung als Landmaschinenmechaniker und Industriemeister zu Gute. Herr Meyer hat in seiner Dienstzeit schon viele Kinder begleitet, und zum Teil schon in der nächsten Generation. Für Ihn steht das Wohl der Schule, der Lehrer und der Kinder immer an vorderster Stelle.

Wir bedanken uns ganz herzlich für seine freundliche und umsichtige Arbeit und gratulieren Hr. Werner Meyer zu diesem schönen Jubiläum und wünschen Ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute, viel Gesundheit, und immer viel Freude bei uns an der Schule.

Der Schulverband Geslau/Windelsbach und die gesamte Schulfamilie

In schweren Zeiten HELFEN!



Beim ersten Lockdown zeigten fünf Kinder aus Nordenberg Eigeninitiative und sammelten im Dorf für das Rothenburger Tierheim. Das Tierheim und die Kinder freuten sich über die zahlreichen Spenden und möchten sich hiermit nochmal bei allen Nordenbergern, die sich beteiligt haben, herzlichst bedanken.

Auf der Homepage (www.tierheim-rothenburg-neusitz.de) bedankt sich auch das Tierheim nochmal bei Luise, Max, Patricia, Victoria und Nele sowie bei allen Spendern.

Luise, Max, Patricia, Victoria, Nele

Tipps für den Umgang mit dem Biobehälter im Winter



In der kalten Jahreszeit kommt es immer wieder vor, dass der Biobehälter nicht richtig geleert werden kann. Grund hierfür ist, dass Abfall in den Behältern schnell festfriert. Dies lässt sich unter Beachtung einiger Tipps vermeiden. So sollten

- feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier eingewickelt bzw. Papierabfallsäcke verwendet werden (z. B. gebrauchte Bäcker- oder Metzgerpapiertüten)
- der Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton, Eierkarton oder Zeitungspapier ausgelegt werden
- Abfälle in den Behältern nicht verdichtet oder gepresst werden
- Behälter, soweit möglich, in einem geschützten Bereich (Carpport, Garage) aufgestellt werden
- Biobehälter nicht am Vorabend, sondern am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden

Falls der Abfall im Biobehälter trotz der befolgten Tipps einfriert, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden. Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de.



Gefahr der Verbreitung der Geflügelpest im Winterhalbjahr

Seit Ende Juli 2020 wird aus Russland und Kasachstan eine Serie von HPAI H5 Ausbrüchen bei Geflügel und Wildvögeln gemeldet. Die Region liegt auf der Route von migrierenden Wasservögeln, die im Herbst nach Europa ziehen. In den Jahren 2005/2006 und 2016/2017 waren ähnliche Ausbruchsserien in derselben Region einem dann folgenden umfangreichen Geschehen in Europa vorausgegangen. Sollte sich dieses Muster wiederholen, so muss im Herbst oder Winter mit dem erneuten Eintrag von HPAIV H5 durch Wasservögel nach Europa gerechnet werden. (Quelle: Friedrich-Löffler-Institut).

Die Geflügelpest (AI) ist eine für den Menschen ungefährliche Erkrankung, die bei einer Einschleppung in Hausgeflügelbestände und Hausgeflügelhaltungen hohe wirtschaftliche Schäden auslöst.

In küstennahen Landkreisen von Schleswig-Holstein wird seit der 45. KW wieder an Geflügelpest verendetes Wassergeflügel aufgefunden. **Bisher ist Süddeutschland und der Landkreis Ansbach, nicht betroffen.** Der Vogelzug hält aber noch an. Wir bitten unsere Hausgeflügelhalter, falls noch nicht geschehen, folgende vorbeugenden Maßnahmen durchführen:

- 1) Falls noch nicht erfolgt, melden Sie Ihre Hausgeflügelhaltung bei folgenden Stellen an:
 - a. Amt für Landwirtschaft (=> Zuteilung einer Betriebsnummer)
 - b. Bayerische Tierseuchenkasse
 - c. Örtlich zuständiges Veterinäramt, z.B. veterinaeramt@landratsamt-ansbach.de, (= Anmeldung nach Viehverkehrsverordnung)
- 2) Stallen Sie das Hausgeflügel auf oder strukturieren Sie das Gehege, z.B. durch eine Abdeckung, so dass kein direkter Kontakt zu Wildvögeln möglich ist
- 3) Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel und Schädlinge unzugänglich auf. Verfüttern Sie keine Eierschalen oder Geflügelteile aus anderen Haltungseinrichtungen
- 4) Nutzen Sie kein Oberflächenwasser für Tränke oder Badeeinrichtungen, wie z.B. Wasser aus einem Fluss/aus einem Teich
- 5) Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/Stalls die Hände, benutzen Sie stalleigene Schutzkleidung (Kittel, Überschuhe, gesonderte Gummistiefel usw.)
- 6) Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder den Standort des Geflügels gegen unbefugten Zutritt von Personen, Wild- und Haustieren (z. B. Hunde, Katzen)
- 7) Führen Sie eine Schädlingbekämpfung durch



Information vom Landratsamt



- 8) Lassen Sie Ihr Geflügel gegen die Newcastle Krankheit (Paramyxovirus) impfen, um anderen, vermeidbaren Krankheitsursachen entgegenzuwirken.
- 9) Reduzieren Sie Ihren Bestand rechtzeitig, um Platznot oder Schwierigkeiten im Ernstfall bei einer evtl. Aufstallungsverpflichtung entgegenzuwirken
- 10) Informieren Sie unverzüglich Ihren Tierarzt, wenn Sie bei Ihren Tieren ungewöhnlich hohe Verluste (wenn innerhalb von 24 Stunden drei oder mehr Tiere bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren sterben) haben. Geflügelpest ist oft auch mit neurologischen Symptomen (z. B. Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen) oder einen starken Rückgang der Legeleistung oder der Gewichtszunahme verbunden.

Heimat bewahren – Klimaschutz leben

im Landkreis Ansbach, November 2020



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Klimaschutz ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft – heute und auch in Zukunft. Jeder kann und muss seinen Beitrag leisten, um Energie zu sparen oder klimaneutral selbst zu produzieren.

Deshalb hat der Kreisausschuss des Landkreises Ansbach die Ausarbeitung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts beschlossen, das unter Mitwirkung von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach, erarbeitet werden soll.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.klimaschutz-landkreis-ansbach.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Landratsamt Ansbach, Klimaschutzbeauftragter Jens Garbotz,
Telefon: 0981/468-1030, Mail: klimaschutz@landratsamt-ansbach.de

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, sich zu beteiligen und am Klimaschutzkonzept des Landkreises Ansbach mitzuarbeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Ludwig, Landrat



Information vom LRA + AELF für junge Familien



Praxisnahe, kostenfreie Kurse für junge Familien – jetzt auch Online

Gesund und schnell mit frischen, regionalen Produkten für Familien mit kleinen Kindern kochen. Im Dezember bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um die Ernährung und Bewegung für Familien mit Kindern von 0-3 Jahren an.

Kurse mit Referentin Magdalena Eißner/Dinkelsbühl:

- Her mit dem Löffel - Babys erster bunter Brei, Samstag 28.11.2020, 9:00 - 12:00 Uhr
- Regional und saisonal – Winterküche up-to-date, Freitag 04.12.2020, 16:00 - 19:00 Uhr
- One-Pot-Gerichte – so sparst Du Zeit und Geld, Freitag 11.12.2020, 16:00 - 19:00 Uhr

Kurse mit Referentin Anja Eckert/Ansbach:

- Familienküche–schnell, gesund und alltagstauglich, Samstag 28.11.20, 9:00 - 12:00 Uhr
- One-Pot-Gerichte–so sparst Du Zeit und Geld!, Donnerstag 03.12.20, 19:00 - 22:00 Uhr
- Regional und saisonal - Winterküche up-to-date, Samstag 05.12.20, 9:00 - 12:00 Uhr

Weitere Kursangebote für Gruppen –auf Anfrage als Zusatztermin möglich

Anmeldung zu Kursen:

Bitte spätestens 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de. Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de oder Telefon 09851 5777-10 (Frau Schuster nur vormittags)

Beratungsstelle Inklusion im Landkreis und in der Stadt Ansbach

Im Zeitalter der **Inklusion** (gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Förderbedarf oder Behinderung) ist es nicht immer einfach, einen Weg durch den schulischen „Dschungel“ zu finden.

Regelschule - Grundschule/Mittelschule - oder doch lieber ein sonderpädagogisches Förderzentrum? Was sind unsere Rechte? Was ist eine Schulbegleitung? Die **Beratungsstelle Inklusion** am staatlichen Schulamt Ansbach bietet betroffenen Eltern, aber auch Lehrkräften, Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Ratsuchende können sich hier im geschützten Rahmen kostenfrei über mögliche Lernorte und alle damit zusammenhängenden Fragen informieren. Lehrkräfte aus Regel- und Förderschule beraten im Team. Auch im weiteren Verlauf unterstützt die Beratungsstelle bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, wenn dies gewünscht wird.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Inklusion, Frau Rohmer und Frau Chorbacher (erfahrene Fachkräfte aus der Regel- und Förderschule), sind per E-mail: inklusion@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch (montags) 0981/4689033 für Ratsuchende erreichbar.

Wasserzählerablesung

Auch dieses Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, die Wasserzählerstände online mitzuteilen. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie in Ihrem Ablesebrief, den Sie Ende November / Anfang Dezember erhalten werden.



Zur Online-Eingabe Ihres Zählerstands gelangen Sie über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg (www.vg-rothenburg.de) → Bürgerserviceportal.

Die Onlineablesung im Bürgerserviceportal ist ab dem **1. Dezember** für Sie freigeschaltet und **bis einschließlich 31. Dezember 2020** geöffnet.

Sollten Sie das Internet nicht nutzen können besteht die Möglichkeit der schriftlichen Mitteilung.

Hierzu erhalten Sie mit dem Ablesebrief ein entsprechendes Formular, in das Sie Ablesetag und Zählerstand eintragen und an die Verwaltungsgemeinschaft zurückschicken. Auch für die schriftliche Mitteilung gilt als Rückgabetermin der **31. Dezember 2020**.

Erfolgt keine oder eine verspätete Zählerstandsmeldung, wird der Verbrauch geschätzt und entsprechend abgerechnet.



Familie Unbehauen
HOTEL RESTAURANT

BURG PROVIANT
Essen zum Mitnehmen

UNSER BURG PROVIANT:
Mehrere wöchentlich abholbar!

Kalt im Vakuumbbeutel - frisch & haltbar.
Zuhause zum gewünschten Zeitpunkt im Wasserbad erhitzen.
Auch Abholung am 24.12. von 9:00 - 11.00 Uhr möglich!

Und zusätzlich zu unserem haltbaren Burgproviant:

Warme Speisen - Abholungen:
Am 1. Adventswochenende 28. & 29.11.
und 3. Adventswochenende 12. & 13.12.
jeweils Samstag Abend von 17.00 - 19.30 Uhr
und Sonntag Mittag von 11.00 - 14.30 Uhr
sowie 25.12. & 26.12. & 27.12. Mittag und Abend möglich

Speisekarte & weitere Infos online:
www.burg-colmburg.de

Vorbestellung erforderlich:
Online oder telefonisch: 09803 / 91920

FROHES FEST
wünscht Ihre Familie Unbehauen